

## Probiodrug berichtet über das Jahresergebnis 2014

*Jahr der Transformation für Probiodrug  
Börsengang an der Euronext Amsterdam abgeschlossen  
Phase-2a-Studie einer neuartigen Alzheimertherapie kann Anfang 2015 beginnen  
Erster Patient im März 2015 eingeschlossen*

**HALLE/SAALE, Deutschland, 31. März 2015** – Probiodrug AG (Euronext Amsterdam: PBD), ein biopharmazeutisches Unternehmen, das neuartige therapeutische Lösungen zur Behandlung von Alzheimer entwickelt, gibt heute das Jahresergebnis für den am 31. Dezember 2014 endenden Zwölfmonatszeitraum bekannt. Der Abschluss wurde nach den deutschen Rechnungslegungsvorschriften nach HGB erstellt sowie auf freiwilliger Basis gemäß den von der EU empfohlenen IFRS. Der Geschäftsbericht sowie die Jahresabschlüsse sind auf der Webseite des Unternehmens unter (<http://www.probiodrug.de/investors/reports-and-presentations/>) verfügbar.

### WICHTIGE HIGHLIGHTS

- Erfolgreicher Börsengang an der Euronext, Amsterdam im Oktober 2014 führt zu einem Bruttoerlös von EUR 23,2 Mio. Der Erlös wird zur Entwicklung neuartiger Therapien bei Alzheimer verwendet
- Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen betragen am 31. Dezember 2014 EUR 20,9 Mio
- Nettoverlust von EUR 11,4 Mio gegenüber EUR 9,8 Mio in 2013 entspricht den Erwartungen der Gesellschaft
- PQ912, das am weitesten fortgeschrittene Produkt für die Alzheimertherapie, ist für den Start der klinischen Phase-2a-Studie „SAPHIR“ bereit
- Verstärkung des Vorstands durch Ernennung von Dr. Inge Lues zum Chief Development Officer. Dr. Inge Lues arbeitete zuvor als wichtige Beraterin für Probiodrug und war von der frühen Wirkstoffoptimierung bis zur Phase 2 wesentlich an dem Programm beteiligt
- Dr. Hubert Birner wurde in den Aufsichtsrat berufen, er folgt Dr. Axel Polack, der aus dem Aufsichtsrat ausschied

### HIGHLIGHTS DER VERGANGENEN PERIODE

- Aufnahme des ersten Patienten in die Phase-2a-Studie „SAPHIR“ im führenden Alzheimerzentrum Amsterdam
- Veröffentlichung von zusätzlichen Daten über Glutaminylzyklase in ihrer Verbindung mit Alzheimer in Acta Neuropathologica

### KONFERENZSCHALTUNG

Probiodrug lädt heute um 15:00 MEZ zu einer öffentlichen Konferenzschaltung ein; die Präsentation wird auch auf der Webseite des Unternehmens zu sehen sein. Die Konferenz findet auf Englisch statt. Um an der Konferenzschaltung teilzunehmen, rufen Sie bitte zehn Minuten vor Beginn eine der folgenden Nummern an:

Country	Toll-Free	Toll/Local
Austria	0800301051 (EN)	+43 19280492 (EN)
	0800301052 (DE)	+43 19280494 (DE)
Belgium		+32 11500307
Canada (Toronto)		+1 4162164186
Finland	0800523161	+35 8981710496
France	0805110449	+33 170750705
Germany (Frankfurt)	08006270715	+49 69222229043 (EN)

		+49 69222229044 (DE)
Luxemburg	080040184	+35 227300157
Netherlands		+31 107137273
Sweden	0200883629	+46 850556469
Switzerland	0800005200 (EN) 0800005205 (DE)	+41 225805970 (EN) +41 225805971 (DE)
UK		+44 2030092452
USA		+1 8554027766

Nach der Präsentation der Ergebnisse folgt eine Frage & Antwort-Runde.

**Kommentar von Dr. Konrad Glund, Chief Executive Officer von Probiodrug, zu den Ergebnissen:**  
 „Dieses war für Probiodrug ein Jahr der Transformation. Der erfolgreiche Börsengang an der Euronext Amsterdam war für das Unternehmen ein großer Schritt. Ohne die Unterstützung unserer Aktionäre und insbesondere ohne den Einsatz und die Leistungsbereitschaft unserer Mitarbeiter, Berater und Partner wäre das nicht möglich gewesen. Ihnen allen gilt unser Dank für den Erfolg. Wir freuen uns sehr, die Phase-2-Studie „SAPHIR“ unseres am weitesten fortgeschrittenen Produkts PQ912 zur Behandlung von Alzheimer zu beginnen. Wir sind davon überzeugt, dass unser deutlich differenzierter Ansatz eine große Chance für Alzheimerpatienten eröffnet und für unsere Aktionäre einen erheblichen Wert schaffen wird.“

#### KENNZAHLEN

In TEUR	2014 nicht konsolidiert	2013 nicht konsolidiert*	2013 konsolidiert	2012 konsolidiert	2011
<b>Erträge, Finanzlage und Netto- Vermögensposition</b>					
Erträge	0	0	0	6	21
Operativer Gewinn/Verlust	-11.267	-9.701	-9.651	-10.558	-14.269
Nettoverlust der Periode	-11.437	-9.807	-9.929	-18.720	-16.307
Eigenkapital (Jahresende)	15.971	-4,304	-4.224	5.365	14.945
Eigenkapitalquote (Jahresende) (in %)	74,4 %	0	0	53,6	78,3
Bilanzsumme (Jahresende)	21.480	6.281	6.374	10.005	19.093
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Jahr)	-10.589	-8.459	-8.526	-12.040	-14.321
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Durchschnitt)	-882	-705	-711	-1.003	-1.193
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (netto)	25.762	5.346	5.346	9.197	18.641
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen zum Ende der Periode	20.920	4.421	4.879	7.726	9.295
<b>Personal</b>					
Mitarbeiter gesamt (inkl. Vorstand) (Jahresende)	13	16	16	34	79
Durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter (inkl. Vorstand)	12,0	19,3	20,0	53,8	83,0

## Probiodrug-Aktie

Gewinn je Aktie (unverwässert/verwässert) (in EUR)

	-2,35	-2,30	-0,39	-0,77	-0,78
Anzahl ausgegebener Aktien (Jahresende)	6.766	25.529	25.529	25.529	22.694

\* Während der Abschluss für 2013 auf konsolidierter Basis erstellt wurde, erfolgte die Erstellung des Jahresabschlusses 2014 auf nicht konsolidierter Basis, da die Tochtergesellschaft Ingenium im Juli 2014 veräußert wurde. Zur besseren Vergleichbarkeit werden die Finanzergebnisse 2013, unter Auslassung von Ingenium, ebenfalls als nicht konsolidiert dargestellt.

Die unten angegebenen Vergleichszahlen für das Jahr 2013 beziehen sich auf die nicht konsolidierten Zahlen aus 2013.

### **Nettoverlust**

Der Nettoverlust beträgt TEUR 11.437 (2013: TEUR 9.807), wovon TEUR 11.276 (2013: TEUR 9.701) dem operativen Verlust und TEUR 170 (2013: TEUR 106) dem finanziellen Verlust zuzurechnen sind. Beide Werte entsprechen den Erwartungen von Probiodrug. Der operative Verlust ist vor allem durch den Forschungs- und Entwicklungsaufwand in Höhe von TEUR 8.087 (2013: TEUR 8.004) sowie in geringerem Maße durch den Verwaltungs- und Gemeinaufwand von TEUR 3.430 (2013: TEUR 2.444) beeinflusst. Der Anstieg des betrieblichen Aufwands spiegelt in erster Linie die Kosten der Vorbereitung des Börsengangs und der Zulassungsfolgepflichten, die Probiodrug zu erfüllen hatte, wider. Der finanzielle Verlust ist vor allem durch die Kosten getrieben, die durch einen „Venture Loan“-Darlehensrahmen während der Vorbereitung des Börsengangs entstanden.

### **Eigenkapital**

Das Eigenkapital beträgt TEUR 15.971 TEUR (2013: TEUR -4.304), was einer Eigenkapitalquote von 74,4% entspricht.

### **Barvermögen**

Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen betragen TEUR 20.920 im Vergleich zu TEUR 4.421 zum Jahresende 2013 und spiegeln den Zahlungsmittelzufluss durch den Börsengang wider.

### **Lang- und kurzfristige Verbindlichkeiten**

Die langfristigen Verbindlichkeiten belaufen sich auf TEUR 929 (2013: TEUR 1.265) und bestehen ausschließlich aus der Nettoverpflichtung (leistungsorientierte Verbindlichkeit) der Pensionsverpflichtungen in Höhe von TEUR 929 (2013: TEUR 535). Die kurzfristigen Verbindlichkeiten im Umfang von TEUR 4.580 (2013: TEUR 9.320) bestehen vor allem aus Steuerverbindlichkeiten mit TEUR 2.543 (Zahlungsverpflichtungen des Unternehmens aus einer Steuerprüfung für die Jahre 2002 bis 2005 und der Zinsen für den Zahlungsverzug) sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen TEUR 1.036 (2013: TEUR 1.314) und resultierten aus dem gewöhnlichen Geschäftsverlauf. Sie haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

## **OPERATIVER RÜCKBLICK**

### **Update der Pipeline**

Die Entwicklungsansätze von Probiodrug zielen auf eine Senkung von Pyroglutamat-Abeta (pGlu-Abeta) zur Bekämpfung von Alzheimer ab. Dieses veränderte Abeta wird mit der Entstehung und der Progression der Krankheit in Verbindung gebracht, indem es die Bildung löslicher neurotoxischer Amyloid-Oligomere initiiert. Probiodrug entwickelt proprietäre Produktkandidaten zur Bekämpfung des toxischen pGlu-Abeta über zwei Wirkweisen: durch (i) die Hemmung der pGlu-Abeta-Produktion und (ii) den Abbau des vorhandenen pGlu-Abeta im Gehirn.

Zu den innovativen Ansätzen von Probiodrug zählt die Entwicklung spezifischer Inhibitoren des Enzyms Glutaminylzyklase, das für die Bildung von pGlu-Abeta wesentlich ist. Außerdem entwickelt das Unternehmen einen monoklonalen Antikörper, der den Abbau von pGlu-Abeta beschleunigt.

Aktuell besteht die Pipeline von Probiodrug aus zwei niedermolekularen Inhibitoren des Enzyms Glutaminylzyklase, PQ912 und PQ1565, und einem monoklonalen Antikörper, PBD-C06, der pGlu-Abeta adressiert.

## **PQ912**

Im Jahr 2014 bereitete Probiodrug seinen am weitesten fortgeschrittenen Produktkandidaten PQ912 auf eine Phase-2a-Studie, die „SAPHIR“ Studie, vor. In einer vorausgegangenen Phase-1-Studie an gesunden jungen und älteren Freiwilligen wurde gezeigt, dass PQ912 sicher und gut verträglich ist und eine hohe Hemmung Glutaminylzyklase zeigt.

PQ912 ist der erste Glutaminylzyklase-Inhibitor, der an Patienten getestet wird. Die Phase-2a-Studie ist eine randomisierte Doppelblindstudie, für die eine Aufnahme von insgesamt 110 Patienten mit Alzheimer im Frühstadium geplant ist. Unter Führung von international anerkannten Alzheimer-Experten in fünf europäischen Ländern an etwa 14 Standorten ist das primäre Ziel dieser Studie die Prüfung der Sicherheit und Verträglichkeit von PQ912 im Vergleich zu Placebo über einen Behandlungszeitraum von drei Monaten. Zusätzlich wird eine Reihe exploratorischer Daten zum Wirkungsnachweis erhoben. Dazu zählt die Testung kognitiver Leistungen, Messung des EEGs und des funktionellen MRIs, die beide bei Alzheimer Patienten Veränderungen aufweisen. Zudem werden in der Spinal-Flüssigkeit neue molekulare Biomarker bestimmt, die ebenfalls Auskunft über eine Wirkung von PQ912 auf die Pathologie geben können. Erste Daten aus der „SAPHIR“-Studie werden für Mitte 2016 erwartet.

Im März 2015 wurde am VUmc Alzheimerzentrum Amsterdam (VU Medical Center) der erste Patient in die Phase-2a-Studie aufgenommen.

## **PBD-C06**

PBD-C06 ist ein monoklonaler Antikörper, zurzeit in der präklinischen Phase. PBD-C06 bindet an pGlu-Abeta mit dem Ziel, es im Gehirn selektiv abzubauen, ohne die nicht toxischen Formen von Abeta zu adressieren. PBD-C06 wurde erfolgreich humanisiert und de-immunisiert, um die Erkennung durch das endogene Immunsystem des Patienten zu verhindern.

## **PQ1565**

PQ1565 ist ein Glutaminylzyklase-Inhibitor, der sich zurzeit ebenfalls in der präklinischen Forschung befindet. Das Produkt hat in präklinischen Studien attraktive drug-like Eigenschaften gezeigt. Regulatorische toxikologische Studien befinden sich in Vorbereitung und die Herstellung dieses Moleküls befindet sich in der Masstabsvergrößerung.

Im Januar 2015 wurden zusätzliche Daten über Glutaminylzyklase in ihrer Verbindung mit Alzheimer im Journal Acta Neuropathologica veröffentlicht. Die Studie liefert weitere Nachweise für die starke Korrelation zwischen Glutaminylzyklase und der Alzheimererkrankung bei Hirnbiopsien am Menschen und unterstreicht damit die Glutaminylzyklase-Inhibierung als therapeutischen Ansatz.

## **Patente**

2014 wurde die Patentposition von Probiodrug durch die Erteilung wichtiger Patente weiter gestärkt. Zu diesen gehören:

- Patent Nr. 8.809.010 B2, erteilt vom U.S. Patent and Trademark Office, umfasst eine breite Methode zur prophylaktischen Behandlung von Alzheimer
- Patent Nr. 2.524.009 erteilt in Kanada. Die Patentansprüche decken die Verwendung von Glutaminylzyklase-Inhibitoren zur Vorbeugung und Behandlung von Alzheimer ab

### **Wandelanleihen**

Das Unternehmen gab im Mai 2014 Wandelanleihen im Wert von TEU4.276 R aus. Die mit diesen Anleihen verbundenen Wandlungsrechte wurden vollständig im August 2014 vor dem Börsengang ausgeübt.

### **Verkauf der Tochtergesellschaft Ingenium**

Der Verkauf der hundertprozentigen Tochtergesellschaft Ingenium Pharmaceuticals GmbH wurde im Juli 2014 abgeschlossen. Im April 2014 wurde die letzte Teilzahlung des Kaufpreises für das CDK-9-Projekt von AstraZeneca eingenommen und anschließend Ingenium verkauft. Es bestehen keine nachvertraglichen Pflichten.

### **Anpassung der Kapitalstruktur zur Vorbereitung des Börsengangs**

Nachdem sämtliche Wandelanleihen in Eigenkapital gewandelt waren, wurden die unterschiedlichen Klassen an Vorzugsaktien einheitlich in Stammaktien konvertiert und die bestehenden Investment- und Anteilseignervereinbarungen aufgehoben. Schliesslich wurden die Stammaktien nach Konversion in einem Reverse Split von 6 zu 1 reduziert.

### **Durchführung des Börsengangs**

Am 27. Oktober 2014 wurden die Probiodrug-Aktien erstmals an der Euronext in Amsterdam notiert. Es wurden 1.524.205 neue Aktien (einschließlich der Greenshoe-Option) zu EUR 15,25 je Aktie ausgegeben und damit ein Bruttoerlös von EUR 23,2 Mio erzielt. Das Orderbuch wurde mit einer qualitativ hochwertigen Nachfrage von institutionellen Anlegern in Europa und den Vereinigten Staaten als auch durch Nachfrage von niederländischen Kleinanlegern aufgebaut. Bestehende Aktionäre des Unternehmens unterstützten den Börsengang durch den Erwerb von 1.031.454 Angebotsaktien im Gesamtwert von etwa EUR 15,7 Mio. Kempen & Co. agierte als Sole Global Coordinator und Bookrunner, Petercam als Co-Bookrunner und Close Brothers Seydler als Selling Agent.

### **Vorstand und Aufsichtsrat**

Dr. Inge Lues wurde im November 2014 zum Chief Development Officer ernannt. Dr. Lues kam 2008 als Beraterin für Forschung und Entwicklung zu Probiodrug und agierte seit 2013 als Chief Development Officer tätig. Als Mitglied des Vorstands ist sie für sämtliche Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten bei Probiodrug verantwortlich.

Dr. Axel Polack trat im Juli als Mitglied des Aufsichtsrats zurück, als neues Mitglied wurde im August 2014 Dr. Hubert Birner in den Aufsichtsrat gewählt.

### **AUSBLICK 2015**

Der mittelfristige Schwerpunkt der geschäftlichen Aktivitäten von Probiodrug kann wie folgt zusammengefasst werden:

- Weitere präklinische und klinische Testung des Entwicklungskandidaten PQ912, insbesondere Durchführung der ersten Patientenstudie im Rahmen einer Phase-2a-Studie im Jahr 2015/2016
- Sicherung weiterer unterstützender Daten und Schutz des geistigen Eigentums an dem therapeutischen Konzept der Glutaminylzyklase-Inhibierung als fundamental neuartigem Ansatz zur Therapie von Alzheimer und anderen Erkrankungen

- Weitere Entwicklung des spezifischen pGlu-Abeta-Antikörpers (PBD-C06) sowie des weiteren niedermolekularen Glutaminylyklase-Inhibitors PQ1516

Infolge der durch die Entwicklungsaktivitäten entstehenden weiteren Kosten schätzt das Unternehmen für das Geschäftsjahr 2015 einen Nettoverlust, der in etwa mit dem aus 2014 vergleichbar ist.

## **GESCHÄFTSBERICHT 2014**

Probiodrug hat den Jahresabschluss für das am 31. Dezember 2014 endende Jahr nach den deutschen Rechnungslegungsvorschriften (HGB) und nach IFRS erstellt. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG erteilte einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk für beide Abschlüsse. Die Berichte sind auf der Webseite des Unternehmens unter (<http://www.probiodrug.de/investors/reports-and-presentations/>) verfügbar.

### **Finanzkalender**

13. Mai 2015	Zwischenbericht der Unternehmensleitung 1. Quartal 2015
10. Juni 2015	Jahreshauptversammlung in Berlin
27. August 2015	Zwischenbericht Halbjahresergebnisse 2015
19. November 2015	Zwischenbericht der Unternehmensleitung 3. Quartal 2015

### **Weitere Informationen erhalten Sie von:**

#### **Probiodrug**

**Dr. Konrad Glund, CEO,**

E-Mail: [contact@probiodrug.de](mailto:contact@probiodrug.de)

#### **Hume Brophy**

Mary Clark, Supriya Mathur, Hollie Vile

Tel: +44 (203) 440-5653

E-Mail: [probiodrug@humbrophy.com](mailto:probiodrug@humbrophy.com)

### **Anmerkungen für Redakteure:**

#### **Über Probiodrug AG**

Die Probiodrug AG mit Hauptsitz in Halle, Deutschland, ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit dem Tätigkeitsschwerpunkt der Entwicklung neuer Therapieansätze für die Behandlung von Alzheimer.

Mit seiner Gründung 1997 entwickelte das Unternehmen erfolgreich ein neuartiges Therapiekonzept für Diabetes: DP4-Inhibitoren, die die Grundlage für eine neuartige Antidiabetikaklasse bildeten, die Gliptine. Probiodrugs Kernkompetenzen beruhen auf der langjährigen Expertise zur Aufklärung von Struktur und Funktion von Enzymen, die an der Modifikation von solchen Proteinen und Peptiden beteiligt sind, die eine zentrale Rolle bei pathologischen Prozessen spielen.

Probiodrug hat heute zum Ziel, ein führendes Unternehmen bei der Entwicklung von Therapien gegen Alzheimer zu werden und damit zur Verbesserung der Lebensumstände von Alzheimerpatienten beizutragen. Probiodrug hat ein neues Therapiekonzept entwickelt, das auf die Entstehung der

Krankheit und deren Fortschreiten gerichtet ist. Die Entwicklungsansätze zielen auf eine Senkung von Pyroglutamat-Abeta (pyroGlu-Abeta) zur Bekämpfung von Alzheimer ab. Das Unternehmen besitzt Patente, die die Nutzung von Glutaminylzyklase (QC) als therapeutisches Prinzip (medical use) und seine Produktkandidaten (composition of matters) sowie spezifische monoklonale Antikörper gegen pyroGlu-Abeta schützen. Aus seiner Sicht befindet sich das Unternehmen auf diesem Forschungsfeld in einer führenden Position. [www.probiodrug.de](http://www.probiodrug.de)

## **Über die Alzheimer-Erkrankung**

Die Alzheimer-Erkrankung ist eine neurologisch-degenerative Erkrankung und die häufigste Form von Demenz. Da Alzheimer noch nicht geheilt werden kann und der neuronale Abbauprozess fortschreitet, benötigen die betroffenen Patienten zunehmend die Hilfe anderer. Heute leben 35 Millionen Menschen weltweit in dieser Situation und es wird davon ausgegangen, dass diese Zahl sich bis 2030 verdoppeln und bis 2050 verdreifachen wird (World Alzheimer Report 2013).

## **In die Zukunft gerichtete Aussagen**

*Die in dieser Pressemitteilung vorgestellten Informationen enthalten in die Zukunft gerichtete Aussagen, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Die hierin enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen beruhen auf den Einschätzungen der Probiodrug AG zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen stellen keine Versprechen oder Garantien dar, sondern unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheiten, von denen etliche außerhalb unseres Einflusses liegen und die zu Ergebnissen führen könnten, die erheblich von denen abweichen, die in den in die Zukunft gerichteten Aussagen bedacht wurden. Wir lehnen ausdrücklich jede Verpflichtung oder Zusage ab, Aktualisierungen oder Überarbeitungen dieser Aussagen zu veröffentlichen, um die Veränderungen unserer Erwartungen oder der Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen eine solche Aussage beruht, widerzuspiegeln.*